

# Der große AutoScout24 Elektroauto-Berater

Umfassende Informationen rund um Elektromobilität



Auto  
Scout24



## 8. E-Auto-Versicherung: Das gibt es zu wissen

Auch bei E-Autos gibt es bei der Wahl der passenden Versicherung einige Punkte zu beachten. Doch welche Faktoren sind wichtig und welche Unterschiede gibt es bei Versicherungen für E-Autos? In diesem Kapitel haben wir alles rund um das Thema zusammengefasst: Welche Optionen es gibt, ob E-Autos in der Versicherung wirklich günstiger sind als Verbrenner und wie hoch die Kosten ausfallen – alles auf einen Blick.

## E-Auto-Versicherungen: Welche sind notwendig?

Die grundlegenden Versicherungen für E-Autos unterscheiden sich nicht von denen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor. Zu den wichtigsten Versicherungen zählen die **Haftpflichtversicherung** und **gegebenenfalls eine Teil- oder Vollkaskoversicherung**. In puncto Leistungen gibt es jedoch einige **Unterschiede zwischen E-Autos und Verbrennern**. Was die Versicherungen jeweils abdecken und wo die Unterschiede liegen, haben wir in diesem Abschnitt kurz zusammengefasst.

## Kfz-Haftpflichtversicherung

Jede:r Fahrzeughalter:in in Deutschland ist **gesetzlich dazu verpflichtet**, eine Kfz-Haftpflichtversicherung abzuschließen. Im Falle eines Unfalls übernimmt die Versicherung des oder der Unfallverursacher:in die **Kosten für die Schäden, die einer anderen Person oder einem anderen Fahrzeug entstanden sind**. Der eigene Schaden wird bei einer Haftpflichtversicherung nicht übernommen und muss in der Folge komplett selbst getragen werden.

Es gibt bei der Haftpflichtversicherung **keine Unterschiede** für Elektroautos und Verbrenner:

**Die Leistungen sind bei beiden Fahrzeugtypen identisch.**



## Teil- oder Vollkaskoversicherung

Eine Teil- oder Vollkaskoversicherung ist eine zusätzliche Versicherung für das Auto, die **Schutz vor Schäden bietet, die nicht durch eine Haftpflichtversicherung abgedeckt sind**. Im Gegensatz zur Haftpflichtversicherung übernimmt eine Kaskoversicherung im Schadensfall die **Kosten für den entstandenen Schaden am eigenen Fahrzeug**.

Zur Leistungsabdeckung gehören je nach Angebot und Tarif Schäden durch:

- Kollision
- Diebstahl
- Brand
- Glasbruch
- Überspannung und Blitzschlag (Akku)
- Tierbisse und Wildunfälle

Elektroautos verfügen oft über eine **aufwendige Batterietechnik und Elektronik**, die im Schadensfall besonders teuer werden kann. Zudem sind Elektroautos oft **höherpreisiger in der Anschaffung** als vergleichbare Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, was bei einem Totalschaden oder Diebstahl zu hohen finanziellen Verlusten führen kann.

Für Elektroautos ist eine **Teil- oder Vollkaskoversicherung daher besonders ratsam**. Doch nicht alle Angebote beinhalten Leistungen rund um die Batterie. Hier gilt es vor dem Abschluss der Versicherung genau hinzusehen.

Neben der Schadensabdeckung des Akkus gibt es im Unterschied zu Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor weitere Leistungen für Elektro- und Hybridfahrzeuge. **Relevante Zusatzleistungen** sind beispielsweise die Abdeckung für die **Beschädigung des Ladekabels** oder **der eigenen Ladestation**. Ohne Versicherung kann die Reparatur im Schadensfall teuer werden. Hier gilt es jedoch, genau zu vergleichen: Manche Leistungen sind bereits in der Teilkaskoversicherung enthalten, andere nur in der Vollkasko-Variante.

## Darauf ist bei E-Auto-Versicherungen zu achten

Je nachdem, ob es sich bei einem E-Auto um einen **Neuwagen, ein gebrauchtes Fahrzeug oder ein Auto-Abo** handelt, gibt es bei der Wahl der Versicherung **unterschiedliche Aspekte zu beachten**. Welche das sind und wann sich welche Versicherung lohnt, haben wir nachfolgend zusammengefasst.

### Neuwagen

Neue E-Autos sind in der Anschaffung teuer und fallen im Schadensfall daher besonders hart ins Gewicht. Vor allem die Reparatur elektronischer Bauteile oder des Akkus ist hochpreisig.

Bei einem Neuwagen oder einem **E-Auto, das nicht älter als fünf Jahre ist<sup>1</sup>**, empfiehlt sich daher – wie bei jedem teuren Fahrzeug – eine **Vollkaskoversicherung**. Bei einem E-Auto sollten zusätzlich teure Bauteile, wie der Akku und die Ladegeräte, von der Versicherung gedeckt sein.

#### Herstellergarantie für Akkus von E-Autos

Bei Akkuproblemen tritt bei den meisten Herstellern in den ersten Jahren zunächst die Herstellergarantie in Kraft. Entsteht an der Batterie eines E-Autos also ein Schaden, der nicht von einem Unfall verursacht wurde, ist der Hersteller die erste Anlaufstelle.

Einige Versicherungsunternehmen bieten **gesonderte Tarife für Elektroautos** an, die niedrigere Prämien oder **spezielle Deckungen** wie eine **Ladekabelversicherung** oder **Pannenhilfe für Elektroautos** beinhalten. Es lohnt sich auch zu prüfen, ob eine Herstellergarantie oder eine vom Händler angebotene Versicherungspolice den eigenen Bedürfnissen entspricht.

## Gebrauchtfahrzeuge

Gebrauchtwagen sind in der Regel schon einige Jahre alt und haben eventuell bereits Schäden davongetragen. **Eine Vollkaskoversicherung lohnt sich hier nur in Einzelfällen.**

Viel wichtiger ist eine **entsprechende Versicherung, die den Akku und die Ladekabel betrifft**. Diese Komponenten haben bei E-Autos häufig den größten Verschleiß – und sind zudem am teuersten. Daher sollten sie gut versichert sein. Empfehlenswert ist auch die **Versicherung von (Folge-)Schäden, die durch Tierbisse** an der Elektronik entstehen. Denn nicht nur die Batterie von E-Fahrzeugen ist teuer – auch die restliche Elektronik kann bei Reparaturen den Geldbeutel schwer belasten.

Bei einem Privatkauf können Käufer:innen manchmal die **Versicherung des Vorbesitzers übernehmen**, sofern der Versicherungsschutz den eigenen Bedürfnissen entspricht.

## Leasing oder Auto-Abo<sup>2</sup>

E-Autos auf Zeit zu mieten, ist längst keine aufregende Neuheit mehr. Doch wie verhält es sich mit der Versicherung? Im Grunde ganz ähnlich zu den jeweiligen Mietmodellen.

Beim **Leasing** eines E-Autos geht das Nutzungsrecht für gewöhnlich über einen längeren Zeitraum auf den oder die Leasingnehmer:in über.

Daher müssen Leasingnehmer:innen die **Kaskoversicherung des Fahrzeugs selbst abschließen**. In der Regel verlangen Leasinggeber jedoch den Abschluss einer Vollkaskoversicherung. So sind die überwiegend neuwertigen Autos rundum geschützt – inklusive Akku.

Anders sieht es bei **Auto-Abos** aus: Diese sind wesentlich flexibler und kurzlebiger als das Leasing. Daher **kümmern sich Abo-Unternehmen** in der Regel sowohl **um die Versicherung** als auch um die Abwicklung der Schäden am Fahrzeug.

## Sind Versicherungen für E-Autos günstiger?

Versicherungen für E-Autos sind **nicht per se günstiger** als vergleichbare Versicherungen für Verbrenner. Denn nicht die Antriebsart ist der ausschlaggebende Faktor bei der Berechnung der Versicherungstarife: Vielmehr setzen sich **Preisunterschiede** aus **individuellen Faktoren, Typklasse und Tarifart** zusammen.

Allgemeine Faktoren für die Preisberechnung im Überblick:

- Typklasse und Regionalklasse
- Schadenfreiheitsklasse
- Jährliche Laufleistung
- Alter des Fahrzeugs
- Wert des Wagens
- Höhe der Selbstbeteiligung
- Alter der Fahrzeughalter:innen

Im wachsenden Wettbewerb realisieren viele Versicherungen **attraktive Angebote für E-Autos** oder teilweise Hybridfahrzeuge. Hiervon können E-Auto-Fahrer:innen wohl auch die nächsten Jahre profitieren. Ein **Preisvergleich lohnt sich** bei E-Autos also besonders.

Im Verhältnis zu vergleichbaren Verbrenner-Modellen kommen E-Autos bei der Typklasseneinstufung gut weg. Die Einstufung ist meist niedrig – und entsprechend günstig sind die Tarife.

**Verivox**<sup>3</sup> kam im Test in **vier von fünf Fällen** zu dem Ergebnis, dass **E-Autos in der Versicherung günstiger** waren als vergleichbare Verbrenner.

- Der **elektrisch betriebene Mini** beispielsweise war mit ca. 276 € im Test ein **Viertel günstiger** als sein kraftstoffbetriebenes Pendant.
- Auch das **elektrische Modell von VW** ist um **20 % günstiger** als die Verbrenner-Version und kostet in der Versicherung ca. 270 €.
- Im Vergleich mit dem benzinbetriebenen Mercedes-Benz C 300 ist das **Tesla Model 3** mit ca. 526 € ebenfalls ungefähr **ein Fünftel günstiger** in der Versicherung.
- Der **Hyundai Kona** bringt es mit seinem Pendant auf **14 % Preisersparnis** beim E-Auto gegenüber dem Verbrenner – mit ca. 357 €.
- Lediglich der **Fiat 500** war im Test mit 295 € um **18 % teurer** als das Verbrenner-Modell.



## Fazit: Die passende Versicherung wählen

Die Wahl der passenden Versicherung hängt von vielen individuellen Faktoren ab. Eine Kfz-Haftpflichtversicherung ist für jedes Fahrzeug Pflicht – egal, welche Antriebsart.

**Kaskoversicherungen lohnen sich grundsätzlich für alle E-Autos**, da diese in der Anschaffung relativ teuer sind. Der finanzielle Verlust im Falle eines Schadens wäre hier deshalb besonders hoch. Eine **Vollkasko** lohnt sich in der Regel für **E-Autos, die nicht älter als fünf Jahre sind**. Aber auch die Batterie allein oder ein Leasingvertrag können Grund genug für eine Vollkaskoversicherung sein. In jedem Fall sollten die elektronischen Bauteile gut versichert sein.

Generell sind Versicherungen für E-Autos **nicht unbedingt günstiger** als für vergleichbare Verbrenner. Jedoch stufen sich Elektrofahrzeuge **häufig in niedrigere Typklassen** ein und genießen daher eine **kleine Ersparnis**.

Die individuellen Versicherungspreise sind neben den Fahrzeugdaten jedoch auch abhängig von persönlichen Faktoren des oder der Fahrer:in.

## Mehr erfahren?

AutoScout24 begleitet dich auf der Suche nach dem perfekten Elektroauto für deine Bedürfnisse! In unserem Ratgeber findest alle Informationen rund um Elektromobilität sowie spannende Fahrberichte und Testvideos zu unterschiedlichen Automodellen.

### Autokauf



### Autokauf mit smyle



### Leasing



### Autoabo



### Auto verkaufen



### Ratgeber



## Quellen

- 1 <https://www.adac.de/produkte/versicherungen/autoversicherung/e-autoversicherung/>
- 2 <https://www.finanztip.de/kfz-versicherung/e-autoversicherung/>
- 3 <https://www.autobild.de/artikel/e-auto-versicherung-kosten-und-besonderheiten-13429369.html#384783426>

## Impressum

### **AutoScout24 GmbH**

Tölzer Straße 16

D-82031 Grünwald

Geschäftsführer: Edgar Berger, Biliana Alabatchka, Michael Luhn

Handelsregister: Amtsgericht München, HRB 128701

Sitz der Gesellschaft: Grünwald

USt-IdNr: DE 207254100

info@autoscout24.com

Tel.: 089 444 56 1666

**<https://www.autoscout24.de/unternehmen/impressum>**

### **Inhalt:**

Irina Hey

Andrea Buchner-Saame

**[elektroauto-berater@autoscout24.com](mailto:elektroauto-berater@autoscout24.com)**

### **Grafische Gestaltung:**

Marcel Frank

**Verbraucher-AGB:** **<https://www.autoscout24.de/unternehmen/verbraucher-agb>**

**Datenschutz:** **<https://www.autoscout24.de/unternehmen/datenschutz>**



[Zum Online Elektro-Berater](#)